

# Thermoholz aus Holiwood

Von Steyr aus werden innovative Ideen für ganz Europa beforscht: Die von der Profactor Produktionsforschungs GmbH abgewickelten Projekte sind gelungene Beispiele für die Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft.

In den letzten 10 Jahren seit der Gründung dieses innovativen F&E - Unternehmens wurden über 300 Projekte aller Größenordnungen umgesetzt, davon knapp 50 im Rahmen von EU-Programmen - eine sehr hohe Erfolgsquote bei den strengen EU-Evaluierungen.

Derzeit koordiniert Profactor unter anderem ein integriertes Projekt mit dem klingenden Namen „HOLIWOOD“ für kleine und mittlere Unternehmungen im 6. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union. Ziel dieses insgesamt mehr als 11 Million Euro schweren und mit 6 Millionen Euro geförderten Forschungsvorhabens ist die holistische (aus gesamtlicher Sicht betrachtete) Implementierung von wärmebehandelten Laubhölzern im Hochbau und Lärmschutz durch die Entwicklung wissenschaftlicher Produkte mit hoher Wertschöpfung.

Hitzebehandeltes Holz („thermally modified timber“ - TMT) ist ein durch Temperaturen von über 160°C modifiziertes Holz. Dieses zeichnet sich



Autor: DI Dr. Rainer Schöftner, Profactor Produktionsforschungs GmbH

– insbesondere wenn Laubholz als Rohmaterial verwendet wird  
– durch ein deutlich reduziertes Quell- Schwindverhalten und damit höhere Dimensionsstabilität aus. Ein weiterer wesentlicher Vorteil ist die deutlich gesteigerte Dauerhaftigkeit von Holz, die sonst nur durch Imprägnierung erzielt werden kann. Das in HOLIWOOD verwendete Thermoholz kommt von der oberösterreichischen Firma Mitteramkogler.

Im Projekt HOLIWOOD werden aus dem breiten Anwendungsspektrum von Thermoholz drei Produktlinien, namentlich ein Fertigteilsystem für Industriegebäude, die Passiv-Haus Standards entsprechen, Massivholzfußböden, die sich einerseits zum Einsatz bei Renovierungen eignen und Schallschutzwände mit ökologischen Schallabsorptionsteilen aus Schilf entwickelt. Unter Federführung von Profactor werden diese Produkte von insgesamt 16 Partnern aus 9 europäischen Ländern durchgeführt. Mit diesen aus wärmebehandeltem Holz hergestellten, ökologischen Produktlinien wird der technische und ökonomische Durchbruch angestrebt. In diesem interdisziplinären Forschungsprojekt arbeitet ein multidisziplinäres internationales Team von Akustikern, Architekten, Bauphysikern, Chemikern, Holz- und Holzbauexperten, Schilfproduktherstellern, Statikern bis hin zu Informatikern und Betriebswirten zusammen.

Neben der Entwicklung der oben genannten Produkte werden Durchbrüche in den Bereichen funktioneller Beschichtungen auf Thermoholz, in Bereichen der Simulationsgestützten Planung und Optimierung erwartet. ■